

=====  
Liebe RZCD-Mitglieder !

Das war eine böse Überraschung für mich, als ich aus meinen Ferien in Davos zurückkehrte und Heinrichs Material für das RZ-Journal in meinem Briefkasten fand. Ich habe mich heute sofort an die Schreibmaschine gesetzt um das Ding noch halbwegs rechtzeitig fertig zu kriegen, hoffentlich klappt's morgen mit dem fotokopieren. Nun aber los !

=====  
Da ich der Tradition der alten Ausgaben folgen will, will ich mich zu nächst selber einmal kurz vorstellen:

Ich bin 24 Jahre alt, stamme aus Lüneburg und studiere hier an der Ulmer Universität als einsamer Norddeutscher unter vielen Schwaben Medizin. Zu den Rz's kam ich ungefähr 1974/75 ( ca. Anfang der 60er Bände PR ), nachdem ich schon vorher durch RAUMPATROUILLE, UFO und ähnliche Filme und Serien auf die SF aufmerksam gemacht worden war. Ich hatte vorher schon Pläne von Ubooten, Flugzeugen etc. gezeichnet, sodaß PR mit seinen Rz's bei mir praktisch offene Türen einrannte. Sofort folgten die ersten Bleistift-Rz-Versuche, und nachdem ich die ersten 10 Bände der Serie "verschlungen" hatte, war ich auch PR-Fan. Dann folgten PR-Tb's und schließlich die SF allgemein. Heute lese ich hauptsächlich ( wenn ich mal Zeit dazu habe ) NEW WAVE-SF, verschmähe aber auch nicht gut gemachte Space-Operas ( Anderson: Flandry -Serie ) und blättere ab und zu mit rotem Kopf verschämt in den ORION-Tb's von Hans Kneifel, die ja laut Kritik der absolute letzte Mist sind ( peinlich ! ).

Allerdings nimmt die SF unter meinen Hobbies nicht mehr den Löwenanteil der Freizeit ein, wie sie es früher getan hatte, da noch eine Reihe anderer Steckenpferde dazugekommen sind. Im Fandom war ich zu Zeiten des alten SFKR aktiv, habe mich jedoch daraus mit der Auflösung desselben zurückgezogen, nachdem mich die allgemein üblichen Querelen und Pöstchen-Schiebereien angewidert hatten.

Zum Rz-Zeichnen bin ich praktisch seit dem Weltcon nicht mehr gekommen, teils aus Zeitgründen, teils aus massiven Ärger über den Verlag, der Wiederholt Zeichnungen verschlampt und Pauschalabgeltungen für Wieder-Veröffentlichungen nicht bezahlt hat. Jetzt aber, wo Willi Voltz wieder "am Drücker" ist, will ich endlich meinen lang angekündigten Mini-Tender fertigstellen.

So, dies zu meiner Person. Ich habe den Teil etwas länger gemacht, da der sonst hier übliche Leserbrief mir nicht vorliegt.

Es folgen, dankenswerter Weise von Heinrich schon fertig abgetippt, :

## NEWS

- Der RZCD hat ein neues Mitglied: Achim Brinkmann, Flachsberg 1, 2730 Steddorf, 04287/ 1007. Mitgliedsnummer 13, Auh weia!
- Die Amerikaaktionen des Clubs haben bisher wenig Erfolg gezeigt, zwar waren bisher zwei große Clubs in den USA sehr interessiert, jedoch haben diese sich bisher noch nicht wieder gemeldet, so das noch Hoffnung besteht.
- Atlan 600 wird nicht wie angegeben zwei RZs erhalten, sondern lediglich die des Spezialraumers, dessen Zeichner noch nicht feststeht,
- Die Mappe 2 ist inzwischen wieder aufgetaucht, so das sie bald auch die übrigen Mitglieder erfreuen wird.
- RZJ 8 macht wahrscheinlich Ulrich Drees, RZJ9 vielleicht Ralf Meyer. Änderungen vorbehalten.
- Ralf Meyer hat seine neueste RZ fertiggestellt. Ein Kugelraumer der Paphlagonier, als Beitrag für die Verkaufsmappe. Diese RZ ist seine bisher beste und kann sich wohl mit jeder anderen messen lassen, da sie auf dem Schema einen Wert von über 3 Punkten erreicht.
- Günter Rensch hat seine neueste RZ eines Kampfraumers der Ferronen ebenfalls fertig. Näheres bei Günter.
- Günter Puschmann hat sich einen komplizierten Splitterbruch der linken (Gott sei dank!) Hand zugezogen so das er zunächst die Arbeit am Zencen-Raumer unterbrochen hat und sich der weniger anstrengenden "Terranischen Technik" gewidmet hat. Gute Besserung!!!
- In ST 2, der Himmel mag wissen, wann es erscheint, werden vielleicht die RZ des Tsunamis und eine weitere RZ von Heinrich Deeken gebracht. Änderungen vorbehalten!
- Heinrich Deeken läßt seinen Vielzweckgleiter bei ORION veröffentlichen. Sein neuestes Schiff, ein keilförmiger Kampf-und Trägerraumer, hat er auch schon fertiggestellt.
- Für den Herbst dieses Jahres ist ein großes Clubtreffen geplant. Tagungsort vielleicht wegen der günstigen Lage bei Gregor. Ein jedes Mitglied möge bitte einen ihm am besten passenden Wochenendtermin dem Schriftführer bekanntgeben. (Am besten im Oktober!).

=====  
Noch etwas von mir für alle PR-Zeichner:

Bei Wiederveröffentlichung von Rz's ( verschiedene Auflagen, Rz-Sammel-Bänden etc. ) stehen jedem Zeichner 50,- ( in Worten fünfzig Märker ! ) Zu. Der Verlag scheint allerdings nach dem Motto zu handeln: " Was der Zeichner nicht weiß, macht den Verlag nicht heiß". Also, aufgepaßt !

Zu der Liste wäre zu ergänzen, daß Ingolf Thaler eine weitere RZ ( ich glaube Atlans Unterssee-Kuppel ) in Atlan- 100 veröffentlicht hat, Von mir fehlen noch 5 ORION-LKS-Rz's, die allerdings in Nummern unter Band 100 erschienen. Und das der Perlian-Raumer die 13. (!!!) Rz war, nun, nach dem Ärger, den ich mit dem Ding habe und auch wohl weiterhin haben werde, ist mir die Sache vollkommen klar !

=====

Da ich die neusten Rz's nicht kenne, fällt eine Besprechung derselbigen gezwungenermaßen flach. Ich möchte mich jedoch nicht um einen Beitrag auf diesem Gebiet drücken und möchte daher etwas zu dem vielgescholtenen Hans Knößlsdorfer sagen:

In euren Kritiken kommt ja immer sein "Zahnpastatuben"-Stil bei den Aggregaten recht schlecht weg einschl. der Ungenauigkeiten in der Konstruktion. Nun, ich persönlich glaube, daß seine Maschinenanlagen denen einer evtl. zukünftigen überlichtschnellen Raumfahrt zumindest mehr ähneln werden als diejenigen Aggregate, die wir meistens bei unseren Zeichnungen verwenden. Gerade die Phantasie, die Hans dabei einsetzt, ist meiner Meinung nach bewundernswert, während in unseren Rz's ja oft nur Fortentwicklungen ( bestenfalls ) der heute gang und gäbigen Schiffsmaschinen ihren Platz finden. Gerade weil seine Maschinenteknik teilweise so fremdartig und unlogisch aussieht, ist sie für mich überzeugend. Schließlich durfte sie rein zeitlich für uns genauso verwirrend sein wie für einen römischen Ingenieur ein moderner Mikroelektronik-Computer. Den einzigen Fehler, den man Hans dabei vorwerfen könnte, ist vielleicht die Tatsache, daß er manchmal zu sehr aus dem alten PR-Rz-Schema herausschlägt. Etwas mehr Kontinuität täte vielleicht insgesamt der Serie recht gut. Aber solange nicht solche krassen "Ausrutscher" wie bei Jürgen Rudig vorkommen ( dessen Zeichenstil ja auf ein ganz andere Gebiet der Graphik gehört ), plädiere ich für ruhig etwas mehr Phantasie beim Zeichnen. Außerdem: die Sache soll ja dem Zeichner auch SPAß machen !

=====

So, das wär's in Kürze. Ach ja, von Ulrich Drees erhielt ich noch brieflich die Mitteilung, daß er für das Emblem Nr. 4 ( Heinrich Deeken ) stimmt. Dabei möchte ich noch darauf hinweisen: bitte achtet auf die richtige Frankierung eurer Post! Ich habe schon zweimal wegen Nachgebühren auf das Hauptpostamt stiefeln müssen... Es folgt noch die neuste Satzung von Heinrich Deeken. Ansonsten entschuldigt Tipfehler etc.

*viel Spaß beim Zeichnen! (Ulrich)*

Betr. Übersicht der RZ-Veröffentlichungen in den Publikationen des  
Pabelverlages, hochgerechnet bis Ende 1982. (Ohne PRM)

Zeichner	Anzahl	davon in PR	in Atlan	in ORION
1. Rudolf Zengerle	62	61	01	-
2. Bernhard Stoessel	57	57	-	-
3. Heinrich Deeken	15	-	07	08
4. Chr. Anczykowski	13	13	-	-
5. Ingolf Thaler	12	12	-	-
6. Hans Knößlsdorfer	10	10	-	-
7. Manuel de Naharro	08	18	-	-
8. Oliver Scholl	07	07	-	-
9. Günter Puschmann	06	05	01	-
10. Karl-Heinz Brinker	05	-	02	03
11. Guido Ploner	05	05	-	-
12. Heiner Högel	04	04	-	-
13. Heinz Hassfeld	03	02	01	-
13. Oliver Johanndrees	03	03	-	-
13. Michael Hirsch	03	03	-	-
16. Udo Thiedeke	01	01	-	-
16. Jürgen Rudig	01	01	-	-
16. Joachim Luetke	01	01	-	-
16. Paul Delavier	01	-	01	-
16. Wilfried Buchholz	01	-	-	01

Allgemeines: Berücksichtigt wurden bei PR und Atlan nur die Heftmitten-  
RZs und bei ORION, wo ja keine Heftmitten-RZs erscheinen,  
die RZs auf der LKS ab Band 100.

Die RZs der PR Bände 1091 und 1099 waren bei Redaktionsschluß  
noch nicht bekannt.

Vorschau: 1983 werden vor allem die Zeichner Günter Puschmann, Heinz Haß-  
feld bei PR und Heinrich Deeken und Heinz Haßfeld bei Atlan  
überdurchschnittlich viele RZs anfertigen, so daß sich diese  
Übersicht noch entscheidend ändern kann.

Betr. Offizielle Satzung des RZCD

1. Der RZ Club Deutschland ist ein Club von und für Reißzeichner in dem die absolute Demokratie herrscht. Alle Mitglieder haben die gleichen Rechte und Pflichten. Alle Mitglieder sind gleich.
2. Jeder Reißzeichner kann Mitglied werden. Im Zweifelsfalle ist die Zustimmung mindestens 70 % der Mitglieder notwendig. Wer einmal Mitglied geworden ist, kann nie wieder ausgeschlossen werden, außer er wünscht dies selber.
3. Die Pflichten eines Mitgliedes sind: Briefe und Anfragen anderer Mitglieder in spätestens einem Monat zu beantworten, falls dies seine finanziellen Mittel nicht übersteigt; Ständige Beteiligung an den Wahlen des Clubs; Liefern von Beiträgen zum monatlich erscheinenden RZ-Journal in Form von z.B. Leserbriefen; Das Weiterleiten der RZ-Mappen, die ständig zwischen den Mitgliedern unterwegs sind, und das Einheften seiner jeweils neuesten RZ als Kopie in diese Mappe; Die Beteiligung an Diskussionen über die in diesen Mappen enthaltenen RZs; Das Herausgeben wenigstens eines RZ-Journals während seiner Mitgliedschaft; Der ständige Gedankenaustausch mit anderen Mitgliedern, z.B. in Form von Briefen; Eilige Clubbriefe, die in der Regel vom Schriftführer verfaßt werden, sind innerhalb von einer Woche zu beantworten.
4. Die Rechte sind: Ein Mitglied wird im RZJ über sämtliche wichtigen RZ-Aktionen und RZs, an denen Mitglieder gerade arbeiten, in der Regel vor deren Veröffentlichung informiert; Ein Mitglied kann über sämtliche Clubangelegenheiten mit abstimmen und wählen; Bis zu einem gewissen Maße verpflichtet sich der Club RZs der Mitglieder in Fanzines, Magazinen im In- und Ausland, SF-Serien usw unterzubringen; Der Club tritt für die Interessen der Mitglieder überall ein, wo diese bedroht sind, z. B. bei Verlagen und Magazinen, Der Club versteht sich also auch als eine Gewerkschaft für Reißzeichner; Das Mitglied hat ein Recht auf ein Exemplar des RZJ im Monat; Es erhält in bestimmten Abständen die aktuellen RZ-Mappen: Dem Mitglied wird Kontaktmöglichkeiten zu ausländischen Zeichnern und Magazinen geboten.
5. Da der RZCD in erster Linie von der Eigeninitiative seiner Mitglieder lebt, kann jedes Mitglied eigene Aktionen gestalten, nur ist hierfür die Zustimmung der Mehrheit der Mitglieder von Nöten.

Satzung (Fortsetzung)

6. Ein Mitglied, daß seine Pflichten wiederholt nicht erfüllt, kann mit der Mehrheit der Mitgliederstimmen vorübergehend, von Aktionen ausgeschlossen werden.
7. Übersteigt die Mitgliederzahl die 14 Mitgliedergrenze, so muß jedes Mitglied die jeweiligen RZJs selber bezahlen und es kann darüber hinaus ein Mitgliedsbeitrag erhoben werden.
8. Die Aktionen des Clubs«
  - a. Das RZJ. Inhalte sind, eine kurze Vorstellung des Mitgliedes, Leserbriefe, z.B. zum vorherigen Journal oder zu RZs in den Mappen, NEWS aus der Szene, Informationsblätter des Clubs sowie eine RZ-Diskussion, in der der Maker detailliert zu alten und neuen RZs kritisch Stellung nimmt. Das RZJ sollte, falls Punkte 7. zutrifft, so billig wie möglich gehalten werden, also nach Möglichkeit auf Matrize getippt werden, und in der Regel am Ende eines jeden Monats erscheinen. Jedes Mitglied, daß ein RZJ gestalten möchte, meldet sich beim Schriftführer.
  - b. Die Mappen. Diese werden zwischen den Mitgliedern|in einer bestimmten angegebenen Reihenfolge von den Mitgliedern herundgeschickt. Ein jedes Mitglied hefte hier eine seiner neuen RZs ein und schickte; die Mappe während der nächsten 3 Tage wieder ab. Kritiken zu den enthaltenen RZs werden an den jeweiligen Maker des nächsten RZJs geschickt.
  - c. Weitere Aktionen werden rechtzeitig im RZJ angekündigt und mit der Zustimmung der Mehrheit durchgeführt. Im Winter findet die MIKRO-Wahl statt.
  - d. Der Schriftführer. Dieser hat keine weiteren Rechte|wie alle anderen Mitglieder, er leitet jedoch in der Regel die Aktionen des Clubs und zeichnet in der Regel für die, NEWS und die Infoblätter im RZJ verantwortlich. Der Schriftführer ist für alle Mitglieder der Hauptansprechpartner und wird jedes Jahr vor der im Winter stattfindenden Wahl neu gewählt.
10. Die MIKRO-Wahl. In dieser Wahl werden die besten RZs, die in dem vorangegangenen Jahr gezeichnet wurden in folgenden Kategorien möglichst nach dem Standardbewertungsschema von den Mitgliedern gewählt: Sauberkeit, Perspektive, Aggregate/Inneneinrichtung und Gesamteindruck sowie in der Kategorie, die die vorangegangenen Punkte enthält, also der besten RZ in all diesen Punkten. Vor der Wahl reichen die Mitglieder einen Vorschlagszettel mit je einer RZ für jede Kategorie ein. Diese Vorschläge werden im Wahlzettel gesammelt und zur Abstimmung freigegeben.
11. Die Mehrheitsbeschaffung, Jeden Mitglied, daß eine Aktion starten möchte, startet zunächst die Aktion und wartet erst dann die Reaktion der Mitglieder ab. |Für diese Satzung gilt die Mehrheitsklausel.|